

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

<https://anmeldung-dd.baua.de/event.php?vnr=B6-8oC>

Zielgruppen

Zielgruppen der Fachtagung sind Koordinatoren, Architekten und Ingenieure, Bauherren, Lehrgangsträger der Fort- und Weiterbildung von Koordinatoren, Bauunternehmer, Sicherheitsfachkräfte.

Teilnahmeentgelt

Die Kosten für den Bundeskoordinatorentag am 08.11.2018 betragen 80 €. Die Kosten für den Gesprächsabend am 07.11.2018 betragen zusätzlich 35 €. Nach Anmeldung wird die Rechnung per Post zugesendet.

Stornierung

Eine Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierung der Anmeldung wird bis 22 Tage vor Veranstaltungsbeginn das volle Teilnahmeentgelt erstattet, bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmeentgelts erstattet. Danach wird das volle Teilnahmeentgelt berechnet. Bei Teilnehmertausch entstehen keine Kosten.

Gesprächsabend 07. November 2018, ab 19:00 Uhr

Max und Moritz, Oranienstrasse 162, 10 969 Berlin

Anmeldeschluss 27.10.2018

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Die Veranstaltung ist zertifiziert. Sie erhalten zwei VDSI-Weiterbildungspunkte.

Organisation

Veranstalter

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und dem Präsidium mit Vertretern der Koordinatoren nach BaustellV

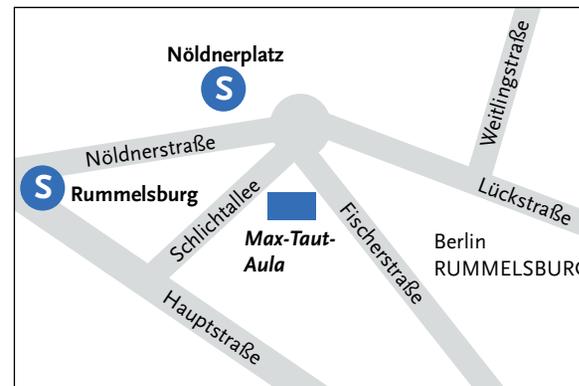
Fachlicher Ansprechpartner

Stephan Gabriel
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Fabricestraße 8
01099 Dresden
Tel. +49 (0)351 5639-5303
E-Mail gabriel.stephan@baua.bund.de

Organisation

Ina Hennig
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Fabricestraße 8
01099 Dresden
Tel. +49 (0)351 5639-5451
E-Mail hennig.ina@baua.bund.de

Anfahrtskizze



Titelfoto: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG



Bundeskoordinatorentag 2018

am 08. November 2018

in der Max-Taut-Aula Berlin



Der Bundeskoordinatorentag ist eine Veranstaltung für Koordinatoren nach Baustellenverordnung, für Bauherren und Lehrgangsträger. Er ist ein Forum zum Erfahrungsaustausch, für Information und Fachgespräche, für Fortbildung. Mit dem Bundeskoordinatorentag und davor mit den Erfahrungsaustauschen für die Lehrgangsträger begleiten wir seit dem Jahr 2002 die Umsetzung der Baustellenverordnung.

Die Baustellenverordnung ist im Jahr 1998 in Kraft getreten. 20 Jahre Baustellenverordnung – unser Programm macht die Ambivalenz der Umsetzung deutlich. Die Koordinatoren tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass die Unfallquote auf Baustellen seit 1998 erheblich gesunken ist. Andererseits ist ihre Arbeit oft auf operatives Handeln auf der Baustelle beschränkt und in den Planungen bleiben Potenziale für sicheres und gesundes Arbeiten noch ungenutzt.

Wir wollen mit Ihnen diskutieren, wie diese Potenziale erschlossen werden können, wie beim Gestalten und Konstruieren Anforderungen für eine sichere und gesunde Bauausführung und Instandhaltung integriert werden können. Mehr Planungsbeteiligung und mehr Koordination vor Auftragsvergabe, weniger operatives Eingreifen bei der Bauausführung - das ist an vielen Stellen noch eine Vision und eine lohnende Aufgabe für die nächsten Jahre. Das Praxisbeispiel zeigt, wie es heute schon funktionieren kann.

Daneben behandeln wir Rechtsfragen der täglichen Arbeit der Koordinatoren, in diesem Jahr z. B. Konsequenzen des neuen Bauvertragsrechts für Koordinatoren und Koordinatorenverträge.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Bundeskoordinatorentag wird von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Präsidium aus Vertretern von Koordinatoren nach Baustellenverordnung veranstaltet.

Der Bundeskoordinatorentag wird von mehreren Architektenkammern und Ingenieurkammern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt.

MITTWOCH, 07. NOVEMBER 2018 - GESPRÄCHSABEND

- 19:00 Fachbeitrag: Aktuelle Verkehrsinfrastrukturprojekte der DEGES; Michael Herbst, DEGES GmbH
Ort: Gaststätte Max und Moritz, Oranienstrasse 162, 10969 Berlin

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

Moderation: Ingolf Kluge, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer

- 09:00 **Anmeldung – Treff am Morgen; Gespräche mit Kollegen**
- 10:00 **Begrüßung: Ingolf Kluge**, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer
- 10:10 **Begrüßung: Andreas Horst**, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Wirksamkeit der Koordination

- 10:20 **Statement: Koordinieren, Kontrollieren, Korrigieren 20 Jahre Baustellenverordnung – Positives bewirken auch in einem nicht optimalen Umfeld**
Ingolf Kluge, Bundesingenieurkammer
- 10:30 **Diskussion: Was Koordination konkret bewirken kann**

Ausgehend von konkreten Unfällen diskutieren wir mit Ihnen, wie Koordination nach BaustellV zu mehr

Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen beitragen kann.

Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben Koordinatoren und Bauherren? Wie können Koordinatoren ihre Expertise einbringen? Welche Instrumente der Koordination sind wirkungsvoll?

Andreas Heiland, BG BAU
Ingolf Kluge, KLUGE Ingenieure und Sachverständige
Konrad Zieglowski, SIGE-GmbH

- 12:10 MITTAGSIMBISS, Gespräche mit Kollegen

Arbeit des Koordinators und Praxisberichte zur Koordination

- 13:30 **Praxisbericht: Hoher Vorfertigungsgrad: Synergieeffekte für guten Arbeitsschutz**
Vorstellung Neubau-Projekt „Blockheizkraftwerk“ in Mainz
- **Methodik:** Frau Sandra Zuther, Wärtsilä – Energy Solutions
- **Arbeitsschutzorganisation:** Herr Ilco Wessels, Wärtsilä – Energy Solutions

- 14:45 **Das neue Bauvertragsrecht - Konsequenzen für Koordinatoren und Koordinatorenverträge**
RA Guido Meyer, Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln

- 15:25 **Zusammenfassung, Schlusswort**

- 15:30 **Ende der Veranstaltung**